

dr Indianer



1/2016

Mitteilungsblatt
des Kanuclubs Biel-Magglingen

Inhaltsverzeichnis Indianer 1/16

| | Seite |
|---|-------|
| Generalversammlung: | |
| - Einladung | 3 |
| - Hinweise zu einzelnen Traktanden | 4 |
| - Jahresberichte der verschiedenen Ressorts | 5-11 |
| Diverse Berichte | |
| - Chlauer 2015 | 12 |
| - Natur soweit das Auge reicht - In den neuen Bundesländern per Kajak | 13 |
| Aktivitäten Winter und Frühlingsferien | |
| - Das läuft bei uns im 1. Quartal 2016 | 16 |
| - Wintertraining 2. Teil | 17 |
| - Hallenbadtraining für Erwachsene (inkl. Eskimotierkurs 2) | 18 |
| - Chasseral Mondscheintour 22. Januar | 19 |
| Infrastruktur und Diverses | |
| - Slalomanlage saniert und verbessert | 20 |
| - Auch das gibt's im Bielersee | 22 |
| Vorschau 2016 | 23 |
| Stand des Bootshausprojekts SNEB | 24 |
| Gerhard Witschi - Nachruf | 26 |
| Für die Leiter/innen: Kursplan J+S | 28 |
| SKV-Seite: Kanulehrer/in mit eidg. Fachausweis | 29 |
| Vorstands- und Kontaktadressen | 30/31 |

Wir wünschen euch viele gute Momente im 2016!



Der Indianer 1/16 ist natürlich auch auf www.kanuclub.ch zu finden - farbig!

Einladung zur 43. ordentlichen GV / 2016

Datum: **Freitag, 4. März 2016**
Ort: Bootshaus KCBM
Zeit: **18'30** Generalversammlung
20'30 Nachtessen
21'00 Rahmenprogramm bei Kaffee, Tee, Dessert

- Traktanden
1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 42. o. GV vom 6. März 2015
 3. Jahresberichte 2015 des Präsidenten, des Technischen Leiters, Nachwuchs- und Wettkampf, Infrastruktur, der Kassierin sowie der Revisoren
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Weiterentwicklung: Club, Infrastruktur
 6. Anträge (bis spätestens 23.2.16 dem Präsidenten schriftlich einzureichen)
 7. Jahresbeiträge, Mieten
 8. Budget 2016
 9. Wahlen: Vorstand und Revisoren
 10. Aktivitätenprogramm 2016
 11. Verschiedenes

Anmeldung zur GV inkl. anschliessendes Nachtessen (oder Abmeldung) bitte **bis Montag, 29.2.16**, per Doodle-Umfrage oder per Mail an praesident@kanuclub.ch.

Der Link zur Umfrage wird dir noch zugestellt oder du findest ihn ca. zwei Wochen vor der GV auf www.kanuclub.ch

Mit herzlichen Grüssen
Lommiswil, im Januar 2016

für den Vorstand: Romeo Jäggi

Hinweis zum Rahmenprogramm:

- Details werden Ende Februar auf unserer Website publiziert.
- Dessert-Beiträge sind natürlich immer willkommen. Kündige sie bitte ebenfalls mittels Anmelde-Doodle an. Wir werden dich danach gerne kontaktieren. Vielen Dank!

Hinweise zu einzelnen Traktanden:

zu 2. Protokoll der GV 2015

siehe „Indianer“ 2/15 oder auf unserem Website-Extranet (Wer das Passwort vergessen hat, kann sich an ein Vorstandsmitglied wenden).

zu 3. Jahresberichte 2015

Die Berichte folgen ab Seite 5. Der Kassenbericht kann natürlich erst an der GV vorgelegt werden, da das KCBM-Geschäftsjahr bis Ende Januar geht und die Rechnung noch von den Revisoren geprüft werden muss.

zu 5. Weiterentwicklung

Zum Zeitpunkt der GV aktuelle Entwicklungen sollen aufgezeigt und diskutiert werden, insbesondere auch der Stand des Bootshausprojekt unserer Nachbarin, der SNEB. Deren GV hat ja entschieden, dass eine Beteiligung von unserer Seite nicht möglich ist. Aber je nach Projekt und Bauphase betrifft uns dies eventuell trotzdem.

zu 7. Jahresbeiträge, Mieten 2016

Die Clubbeiträge können ja nur tief gehalten werden, weil manche Mitglieder ehrenamtlich kleine bis sehr grosse Einsätze leisten. Andere engagieren sich kaum für den Club, profitieren jedoch von unserer Infrastruktur. Daher haben einige anderen Clubs ein spezielles Beitragssystem eingeführt: Der Clubbeitrag wird erhöht; die Erhöhung kann man sich aber durch Einsätze für den Club wieder „abverdienen“. Der Vorstand wird dieses Traktandum in seiner Sitzung vor der GV beraten und ggf. Anträge der GV unterbreiten. - Anpassungen bei Mieten und Abos sind nicht vorgesehen.

zu 8. Budget 2015

Unsere Finanzlage sieht im Moment gut aus. Der Vorstand kann das Budget erst in seiner Sitzung von Ende Januar vorberaten, so dass jetzt noch keine Aussagen möglich sind.

zu 9. Wahlen

An der GV 2012 wurde der Vorstand für vier Jahre gewählt. Da unsere Statuten für den Präsidenten eine Amtszeitbeschränkung von 4 Jahren vorsehen, muss ein Nachfolger für den abtretenden Romeo Jäggi gewählt werden. Die andern Bisherigen stellen sich nochmals zur Verfügung. Für eine bessere Arbeitsverteilung soll der Vorstand zudem wieder auf die frühere Anzahl Mitglieder ergänzt werden.

Wie gewohnt ist ein/e Ersatzrevisor/in zu wählen, da jedes Jahr nach der GV der/die 1. Revisor/in ausscheidet und die bisher Gewählten nachrutschen. Bis zur GV sind noch im Einsatz: Ersatzrevisor = Matthias Stähli, 2. Revisor = Christoph Aerni, 1. Revisor = Urs Ryser.

zu 11. Verschiedenes

Gemäss Statuten dürfen unter diesem Traktandum keine verbindlichen Beschlüsse gefällt werden. In der Regel geht es um ergänzende Informationen und Abklärungen, Ehrungen, evtl. Konsultativabstimmungen usw.

Wir freuen uns auf eine möglichst grosse Teilnahme an der GV!

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Bereits zum vierten und letzten Mal darf ich als Präsident den Jahresbericht verfassen.

Das Klubjahr 2015 war vom Wetter her ausserordentlich sonnig und warm, was sich positiv auf die diversen Aktivitäten und Anlässe auf und neben dem Wasser auswirkte. So konnten die ausgeschriebenen Kurse (Anfänger, Seekajak, Wildwasser, Aufbaukurse) mit jeweils grosser Beteiligung durchgeführt werden. Neben den Kursen wurden auch die andern Anlässe wie Trainings, Lager, Ausfahrten und Wettkämpfe während der Sommermonate gut besucht.

Die KCBM-Wildwasserwoche im August in Trin, die von Ralph organisiert wurde, war auch dieses Jahr für die Beteiligten und Besucher ein tolles Erlebnis. Auf verschiedenen Abschnitten des Vorderrheins konnten sich die Teilnehmer austoben, die Technik verbessern und auch neue Erfahrungen sammeln. Vielen Dank den Helfern, Trainern, Köchinnen, die dieses Lager möglich machten.



Zum ersten Mal und aus eigener Initiative organisierten einige Klubmitglieder einen Kanu-Halbmarathon auf dem Bielersee. Auch dieser neue Anlass wurde dank der guten Vorbereitung und Organisation durch Peter Zurlinden, Andre Henning und anderen ein voller Erfolg. Eine Wiederholung ist bereits für August dieses Jahres geplant.

Bereits zum 12. Mal gelangte der Jugendslalom zur Durchführung, erstmals kombiniert mit einem kurzen Abfahrtsrennen. Viele Teilnehmer, vor allem Jugendliche und Kids, sind immer mit viel Engagement und Freude dabei. Vielen Dank den Organisatoren und Helfern.

Auf Initiative des KCBM konnte endlich die Sanierung und Erweiterung der Slalomanlage auf der Schüss in die Wege geleitet werden. Federführend ist das BASPO in Magglingen. Dank der guten Zusammenarbeit erfüllt die Anlage wieder die nötigen Voraussetzungen für Trainings, Kurse und Wettkämpfe.



Im Leistungssport konnte sich Gelindo Chiarello für die Junioren-WM in Brasilien qualifizieren, wo er sich den 14. Schlussrang erkämpfte. Auch an der Slalom-EM in Leipzig waren 4 Boote aus unserem Verein am Start.

Da unser Materialpark (Club- und Privatboote) stetig wächst, wurde vor einiger Zeit der Kontakt zum Nachbarverein SNEB gesucht, um eventuelle Synergien beim Bau des neuen Klubhauses auszuloten. Denn auch dieses Jahr waren Bootsplätze bei uns im Verein Mangelware. Leider ergab sich dann aber keine geeignete Lösung, um gemeinsam Bootsplätze zu schaffen. Für uns bedeutet dies, dass wir weiterhin eine geeignete Lösung für die fehlenden Plätze suchen und finden müssen.

Immer wieder beeindruckend über das ganze Jahr ist für mich die Tatsache, dass in unserem Verein der Kanu/Kajak sport in seiner ganzen Vielseitigkeit gelebt wird: Vom Feierabendpaddler, die Familien-Wochenende-Paddler mit Schwiegermutter und Kanarienvogel an Bord, die im offenen Kanadier gemütlich über den See cruisen, über Seekajak bis zum Leistungssport hat es in unserem Verein Platz für alle. Durch gegenseitiges Mithelfen und Aushelfen untereinander werden immer wieder tolle Rahmenbedingungen für alle geschaffen, die es ermöglichen, unsere vielseitige und tolle Sportart genussvoll auszuüben.

Mein Dank gilt den Mitgliedern, Helfern und Freunden, die in irgendeiner Form den Verein unterstützt und mitgeholfen haben. - Ich freue mich schon auf neue und spannende Kanuabenteuer und wünsche euch eine erlebnisreiche und schöne Paddelsaison 2016.

Romeo Jäggi



Jahresbericht 2015 des Techn. Leiters

Kurse für Erwachsene

Die Erwachsenenkurse waren im 2015 gut besetzt (53 Tn, Vorjahr 44; das Wetter hat sicher mitgeholfen), auch die „Donnerstag-Gruppe“ mit Koordinator Tobias ging regelmässig aufs (Wild-)Wasser. Wie üblich war bei den Einführungskursen vor allem das Seekajak gefragt, die andern Boote kamen als Ergänzung und auf der Aufbaustufe zum Zug. Vielen Dank an Romeo, Mägu und Tobias für den Einsatz in diesen Trainings und Kursen.



Die Eskimotierkurse während des Winters (anfangs und Ende Jahr) im Hallenbad waren ebenfalls gut besucht. Beide wurden von Tobias erfolgreich koordiniert. - Interessant ist, dass in den Eskimotierkursen einige Teilnehmer/innen bereits „Stammgäste“ geworden sind. Vielleicht sind ihnen schon Kiemen gewachsen...

Angebote für Gruppen

Dieses Angebot wurde im 2015 viermal gebucht. Diese für unsere Clubkasse (Beitrag für Bootsmieten!) sehr interessanten Aktionen sind zunehmend gefährdet, da es bei uns immer schwieriger wird, Leiter/innen dafür zu finden.

Spezielle Anlässe

- Jugendslalom: Die Kombination mit einem kurzen Abfahrtsrennen hat eine spezielle Note in den Anlass gebracht. Trotzdem das „Kanutotal“ diesmal anderswo stattfand, war der Jugendslalom gut besucht und - einmal mehr - ein Höhepunkt im Jahresprogramm.
- WW-Woche Trin: siehe Bericht von Ralph
- „Im andern Boot“: Diesmal ging es darum, den Ruderinnen und Ruderern einen Einblick ins Paddeln zu geben. Gut 20 SNEB-Mitglieder haben die Gelegenheit genutzt. Hoffen wir, dass bei der „Revanche“ im nächsten August mindestens ebenso viele KCBM-Mitglieder mitmachen.
- Aarefahrt Uttigen-Campagna im September: Ein Dutzend Mitglieder vom 6-Jährigen bis zum Pensionierten profitierten vom milden Herbstwetter und einer „nachsichtigen“ Strömung, so dass - fast - keine Kenterungen zu verzeichnen waren.
- Chluseranlass: Das milde Wetter ermöglichte uns eine stimmungsvolle Paddelfahrt zum Chluserfeuer beim Wasserwerk Ipsach, wo man sich aufwärmen, bräteln und einen Riesen-Grittibänz verzehren konnte. Ein Spielturnier im Bootshaus rundete den Abend ab.

Material, Boote und Bootslager

Das Bootsmaterial wurde im vergangenen Jahr nur bescheiden erneuert, haben wir doch einen grossen Materialpark zur Verfügung, der den verschiedensten Ansprüchen genügt. Nicht immer einfach ist es, Mitglieder zu finden, die ihn laufend unterhalten...!

Die im Herbst 2014 vorgenommene Neuorganisation des Bootslagers hat sich bewährt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Mitglieder wieder einmal aufrufen mitzuhelfen, dass die Boote auch gemäss Plan (schriftliche Hinweise auf dem Boden) eingelagert werden.

Bootsrampe und Slalomanlage

Das Maihochwasser verursachte an der Rampe nur einen kleinen Schaden: Die obersten Abschlussbalken wurden weggerissen, konnten aber bald wieder - und besser - befestigt werden. Das Freihalten der Wasserrampe ist aber zeitweise eine Sisyphusarbeit: Bei jedem West-, Südwest- und Südwind werden Unmengen von Treibgut in die Bucht und an die Rampe geschwemmt. Herzlichen Dank an Rolf, der sich immer wieder mit Rechen und Gabel ans Wegräumen macht!



Diesen Frühling präsentierte sich die Slalomanlage in einem sehr schlechten Zustand: Völlig verfaulte Hindernisse, vorstehende Schrauben, nicht gewartete Tore. Leider wurde dies im Verlaufe des Jahres nicht besser, - bis im November eine vom BASPO beauftragte Spezialfirma mit Tauchern die Hindernisse sanierte. Das gab uns auch den Anstoss, die Tore wieder auf Vordermann zu bringen. Anfangs 2016 werden sogar drei Solarleuchten aufgestellt werden (Merci Tinu, fürs Organisieren!), die für das Abendtraining im Winter Gold wert sind. Zudem werden wir noch zusätzliche Torpfosten und Tore montieren; das Material ist bereits unterwegs.

Dank

All die erwähnten Anlässe und Infrastrukturen funktionieren ja nur, wenn sich engagierte Leute regelmässig, meist im Hintergrund, zuverlässig und mit eigener Initiative dafür einsetzen. Ihnen gebührt ein grosser Dank!

Ich wünsche allen wunderschöne Wintererlebnisse

Max Etter, im Dezember 2015



Jahresbericht 2015 Nachwuchs+Wettkampf

Trainingsbetrieb Jugendgruppen

Zusammen mit dem Stützpunkt Biel-Seeland profitierten unsere Jugendlichen von fünf geführten Trainings pro Woche in niveauangepassten Gruppen. Der KCBM bietet seine Trainings jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag an, der Stützpunkt am Montag, Mittwoch und Freitag.

Die Stimmung in den Trainings hat sich nach den Sommerferien noch einmal stark verbessert. Einige Jugendlichen, welche davor nicht mehr mit Herzblut beim Paddeln waren, haben sich neu orientiert. Die Abgänge sind zwar schade, es wurde jedoch zunehmend schwieriger die Trainings zu gestalten, wenn die Lust aufs Paddeln nicht der Grund für die Teilnahme am Training war.

Wettkämpfe und Ausflüge Nachwuchs

Während Loic, Nicolas und Gelindo viele internationale Einsätze bestritten, intensivierte sich der Wettkampfkalendar der aufstrebenden jungen Bieler ebenfalls. Hierzu benötigten wir die Hilfe der Eltern als Torrichter und Busfahrer oder Begleitung mit dem Zug.

Resultatmässig verlief die Saison für die Bieler sehr ansprechend. So qualifizierte sich Nicolas fürs C-Kader, Loic fürs D-Kader; Marie, Florina, Dominique, Noah und Noé sind neu im Stützpunktkader, und Gelindo stieg nach guten EM- und WM-Resultaten bei den Junioren ins B-Kader auf. Lukas ist weiterhin begeistert im Training dabei, fokussiert sich aber nicht so auf die Wettkämpfe.

Das Auffahrtslager und die Wildwasserwoche waren auch dieses Jahr tolle Ausflüge und werden auch nächstes Jahr auf dem Programm stehen.



Wettkämpfe Elite

Die Saison stand im Zeichen der Quotenplätze für Rio, welche an der WM in London vergeben wurden. Mit Lukas und Simon hatten wir zwei Bieler Anwärter auf einen solchen im C2 und im K1 am Start. Mit dem direkten Gewinn eines begehrten Tickets nach Rio wurde dann leider nichts. Nun fokussieren sie sich auf den C2 und haben schon ansprechende Resultate am Testevent in Rio eingefahren.

Andrea konnte auch dieses Jahr im Weltcup starten, während Anna eine Wettkampfpause einlegte.

Dank

Herzlichen Dank all den unterstützenden Händen im KCBM-Nachwuchs und den Leitern Matthias Stähli, Frido Zurlinden, Sebi Ries, Flu Werro, Nathalie Siegrist und unserem J+S-Coach Lisbeth Jørgensen!

Ralph Rüdüsüli

Jahresbericht 2015 Infrastruktur

Die Infrastruktur hat auch im 2015 gut funktioniert, ist aber erneut an ihre Grenzen gestossen. Am Bootshaus und an der Slalomanlage waren einige Sanierungen nötig. Mit dem Neubau 2016 des Bootshauses unseres Nachbarn, des Ruderclubs ETOILE, bietet sich leider nicht die erhoffte Möglichkeit einer Erweiterung (siehe dazu auch separate Berichte).

Bootshaus

Das Bootshaus mit seinen **Bootslager- und Materialräumen** sowie dem grossen Clubraum und der guten zentralen Lage direkt am See ist perfekt für Vereins- und weitere Anlässe ausgerüstet. **Galerie:** Launch zum Verweilen, Töggelikasten. **Aufenthaltsraum:** komplett ausgerüstete Küche mit Glaskeramik-Kochfeld, Backofen, Geschirrspülmaschine, Wasserkocher, Nespresso-Kaffeemaschine, genügend Kühlschränken, Geschirr und Mobiliar für 50 Personen, Ministereo-Anlage mit iPod-Docking-Station & Soundbar über Bluetooth.

Folgende Instandhaltungsarbeiten im Bootshaus wurden 2015 durchgeführt:

- Ersatz Ablauf Bränneli
- Reparatur Fixierung Bränneli
- Ersatz Schliessanlage WC Türen
- Ersatz Türli Küche und unter Kühlschrank
- Service an der blockierten Geschirrspülmaschine
- Richten aller Fenster und Türen
- Montage Wetterschenkel an allen Fenster und Türen
- Ersatz der Stab-Leuchten durch neue LED Leuchten
- Ersatz Papierhalter
- Ersatz einiger Terrassenbohlen



Das Ressort Infrastruktur ist in folgende Verantwortlichkeiten unterteilt:

Bootshausvermietung

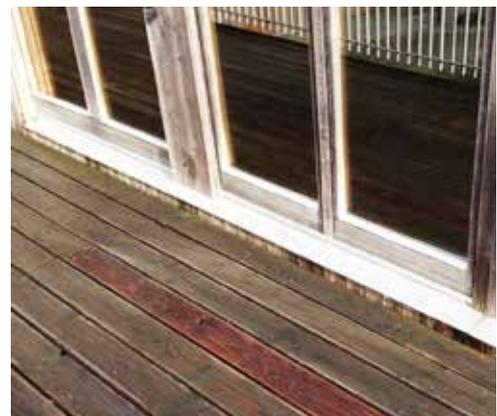
Die Verantwortung für die Vermietung liegt seit 2014 bei **Martin Jutzeler**. Im Vereinsjahr 2015 wurde das Bootshaus über 60 mal vermietet, was zwar einerseits die Clubkasse freut, andererseits aber die Toleranz der Nachbarn und die Substanz strapaziert.

Durch die restriktivere Vermietung und die neuen Verträge mit Vorauszahlung und einem Depot ist der Aufwand für unsere Kassierin und die Vermietung erheblich gestiegen.

Im Herbst 2015 konnte für die Abnahme und Kontrolle nach der Vermietung **Urs Anderegg** und für den Unterhalt **Hans Klöti** gewonnen werden. Besten Dank für diese Unterstützung im Ressort.

Reinigung Bootshaus

Für den regen Clubbetrieb und die Kurse können wir im BASPO-Bootshaus die Garderoben, Duschen, den Trocknungsraum und ein Bootsleger benützen. Ohne diese Ergänzung zur KCBM-Infrastruktur könnten wir





unseren aktuellen Clubbetrieb kaum so handhaben. Noch mit dieser Erweiterung platzen wir fast aus allen Nähten. Im Gegenzug benützt das Bundesamt für Sport regelmässig unseren Aufenthaltsraum für die Kurse.

Dank der Familie Cevik und ihrer diskreten Reinigung hatten wir ein sauberes Bootshaus. Wir sind natürlich froh, wenn wir die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport weiterführen und dessen Infrastruktur weiter im Gegengeschäft benützen können.

Reinigung der Umgebung im Innenhof und Zugang See

Die Büsche und das Gras wachsen im Sommer, doch welche Heinzelmännchen mähen den Rasen, roden zwischendurch die Büsche und sammeln den Abfall ums Haus auf? Nach dem Ausfall von Alfred Bickel und der Übergangslösung mit Max Etter konnten wir im 2015 **Rolf Wanner** dafür gewinnen.

Bootsvermietung und Bootsplätze

Clubmitglieder haben beim KCBM die einmalige Gelegenheit, aus einer grossen Anzahl verschiedener Bootstypen geeignete Boote für den aktuellen Einsatz zu mieten. Auch im 2015 wurde dies wiederum gut genutzt. Rund 50 Mitglieder lösten ein Allmendboot-Abo, viele andere bezahlten Einzelmieten. - Dank **Ka** und **Oli Genzoni** sowie **Thomas Steiner** haben wir gewartete Boote und klar zugewiesene Bootsplätze sowie Materialkästen.

Clubbus

Der blaue Clubbus Ford Transit, welchen wir mit 115'000km im Dezember 2014 kaufen konnten, war nicht der glücklichste Kauf, und so mussten wir das Getriebe wechseln und mehrere Instandhaltungsarbeiten durchführen. Der Bus erfüllt jedoch unsere Bedürfnisse für den Kursbetrieb und die Fahrten in die Lager. Für die jüngsten Mitglieder haben wir auch genügend Kindersitze. Diese sind im Leiterraum deponiert. - Damit der Bus reserviert werden kann, die richtigen Pneus montiert sind, die richtige Vignette vorhanden ist und der Service gemacht wird, braucht es auch hier eine verantwortliche Person. Ein grosses Merci an **Annick Rohrer**.

Eine herzliches MERCI all den stillen Helfern, die sich im Hindergrund für die Infrastruktur des Kanuclubs einsetzen! Neben den oben genannten Mitgliedern kommen etliche Helfer/innen dazu. So hat sich die Infrastruktur-Instandstellung im Frühling und Herbst zu einem Event mit 20-30 Helferinnen und Helfern entwickelt. Gemeinsam macht es Spass und man sieht rasch grosse Ergebnisse. - Am einfachsten ist es, wenn jede Unzulänglichkeit sofort mir oder Hans Klöti gemeldet oder noch besser direkt beseitigt wird.

Eine gute, funktionierende Infrastruktur ist sehr wichtig für einen vielseitigen Clubbetrieb und für die Wettkampferfolge.

Martin Jutzeler, im Januar 2016

Diverse Berichte



KCBM-Chlauer 2015

Bei ruhigem See, tiefhängenden Wolken und milden Temperaturen paddelte eine stattliche Gruppe nach Ipsach zum traditionellen Chlauer-Feuer, das Tinu und Max vorbereitet hatten. Nach dem wärmenden Apéro-Glühwein oder -Tee konnte jede/r das Mitgebrachte bräteln. Spaziergänger/innen beobachteten ungläubig, was sich da um diese Jahreszeit am Seeufer an einem Lagerfeuer tummelte...

Nach der stimmungsvollen Rückkehr über den glatten See gings ins Bootshaus zum traditionellen Spielturnier und abschliessenden Dessert - beides eine feine Sache!

Bilder zum gelungenen Anlass findest du auf unserer Website. Hier eine Auswahl:



Natur so weit das Auge reicht - In den neuen Bundesländern per Kajak

Auf der Karte ist die Ex-DDR mit seinen unzähligen Seen, Inseln und Kanälen mit Finnland vergleichbar. Im heißen Sommer 2015 erkundeten wir mit unseren Seekajaks ein paar Reviere. Was wir vorfanden, übertraf alle begeisterten Schilderungen deutlich: Unberührte Seen- und Kanalsysteme, Schilfgürtel, Seerosenfelder idyllische Rastplätze – Natur pur und viele äusserst gastfreundliche Begegnungen mit offenen, herzlichen Menschen.



Leipzig – Paddlen im Tagebau

Wo einst monströse Bagger Braunkohle abbauten, wurden in der Umgebung von Leipzig einige Tagebau-Gruben stillgelegt und geflutet. Daraus sind neue Seen, Biosphären entstanden, die heute als Naherholungsgebiete mit Badestränden und Wassersportmöglichkeiten genutzt werden. Einzig die Ufer und das braune Wasser erinnern uns an Braunkohle. Slalom-Kanuten ist der Markkleeberger-See mit der künstlichen, gepumpten Slalomanlage als Wildwasser-Eldorado ein Begriff.



Spreewald – Das Kanal-Labyrinth

350 Flüssen, wie die Kanäle heißen, von mehr als 500 km Länge verbinden die Streusiedlungen. Jedes Gehöft besitzt einen kleinen Hafen sowie einen Kahn, mit dem früher die Ernte vom Feld geholt und die Kinder zur Schule gebracht wurden. Auch heute noch dienen die Wasserwege dem Transport von Lebensmitteln und Briefen. Jedoch sind die Hauptkanäle vor allem durch Touristenkähne und Mietkajaks verstopft. Problemlos kann man aber diesem Treiben auf unzähligen, kleinen Nebenadern enttrinnen – eine gute Karte vorausgesetzt...



Berlin – Grosstadt und Natur

In einer Zweitagestour erleben wir im Südwesten der Hauptstadt riesige Gegensätze. Wir starten am Grossen Müggelsee, einem ruhig gelegenen Naherholungsgebiet mit Residenzen-Villen aus der DDR-Zeit und paddeln schon bald durch die Industriegebiete des Bezirks Treptow-Köpenick, wo uns auch eindruckliche Flussfrachter, Schubverbände entgegenkommen. Auf dem Wasser begegnen wir unzähligen Sportrunderern, die die Freizeit geniessen oder auf den Bahnen der Ruder-Olympia-Strecke von 1936 trainieren. Nach einem paar Stunden «Grosstadt-Paddeln» gelangen wir wieder in die ruhige Natur, wo wir auf der Insel Seddinwall unser Zelt aufschlagen. Dieser «Naturzeltplatz» ist vom Landes-Kanuverband Berlin gepachtet und nur für dessen Mitglieder zugänglich. Nach unserer Mailanfrage hiess uns die «Insel-Bürgermeisterin» herzlich willkommen und lud uns in der Dämmerung mit einem Kollegen auf eine idyllische Bootsfahrt ein. Diese herzliche und offene Begegnung, mit persönlichen Erzählungen aus der Zeit vor der Wende, die Gastfreundschaft werde ich nicht vergessen... Weiter geht's am nächsten Tag durch Wasserstrassen in der Abgeschiedenheit, wo man die Nähe zur Millionenstadt nicht erahnen könnte.



Mecklenburgische Seenplatte – Kanuwanderland

Das etwa 240 Kilometer lange an die Ostsee grenzende Gebiet ist das Paradies für Kanuwanderer. Bestens erschlossen mit «Kanuwander-Rastplätzen» wo man zelten, baden, oder auch vielerorts Kanus und Kanadier mieten oder einkaufen kann. Auf einer Zweitagestour um den Rätzsee paddeln wir durch die ruhige Natur mit eindrucklichen Schilfgebieten, Wäldern und Seerosenfeldern. Von diesem Gebiet sind zahlreiche Kanutouren-Führer und -Karten erhältlich, die ich auch gerne ausleihe.

Daniel Käsermann



Das läuft bei uns im 1. Quartal 2016

- ◆ **Hallenbadtraining** am Dienstag mit Eskimotieren, Schwimmen und Wasserspielen bis 22. März siehe folgende Seite
 - ◆ **Eskimotierkurs 2** für Erwachsene und ältere Jugendliche: 6x am Dienstagabend 2.2. bis 15.3.16 siehe über-nächste Seite
- 
- ◆ **Hallentraining:** Konditionstraining und Spiele für Kids, Jugendliche und Erwachsene bis 17. März siehe folgende Seite
 - ◆ **Training auf dem See:** Slalom- und See-training - auch im Winter! bis 23. März siehe folgende Seite
 - ◆ **Mondscheinwanderung** (Schneesuh, LL, zu Fuss) im Gebiet des Chasserals Freitagabend 22. Januar 16 siehe Seite 20
 - ◆ **Schneesport-Wochenende** Fiescheralp für ältere Jugendliche und Leiter/innen Samstag/Sonntag 20./21. Februar 16 auf Einladung
 - ◆ **Generalversammlung** des KCBM im Bootshaus Strandboden Freitagabend, 4. März 16 siehe Seite 3
- 
- ◆ **Kanu-Ausflüge** auf See und Zihl zu zweit, in Gruppen jederzeit bei guter Witterung Absprache selbständig
 - ◆ **Eskimotiermeisterschaft und Spiele** für Jugendliche und Erwachsene Dienstagabend 22. März 16 Ausschreibung folgt direkt im Training
 - ◆ **Osterlager?** Während Osterferien 2016 Kanu- und Ferienlager? Wer organisiert etwas?
 - ◆ **Weitere Vorschau fürs 2016:** siehe Seite 25
 - ◆ **und natürlich** Aktuelles immer auf www.kanuclub.ch

Regelmässige Wintertrainings 1. Quartal 2016

Trainingsperiode: Start nach den Weihnachtsferien am Dienstag, **5. Januar**; Saisonabschluss **23. März 16**; Unterbruch während den Sportferien vom 13.-21. Februar 16

► aktuelle Daten (Ferienunterbrüche usw.) siehe jeweils auf www.kanuclub.ch

Trainingszeiten (Planungsstand Ende September 15; aktualisiert siehe Website)

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--|--|--------------------|---|---|
| Wettkampftraining auf dem Wasser Nathalie | 18.30-20.00 Hallenbad Wk I Ralph/Sebi | | 19.00-20.30 Turnhalle Wk I und II Frido/Sebi | 16.00-17.00 Halle (+Hallenbad) Kids Evilard Annick |
| | 20.00-21.30 Hallenbad Wk II / Erwachsene* Ralph/Tobias/... | Stützpunkttraining | 20.00-21.30 Turnhalle Erwachsene** Marc | Stützpunkttraining |

Hallen- und Hallenbadtrainings in Magglingen

allgemein

- Hallenbad Magglingen (**ab 5. Januar**) im Hochschul-Hauptgebäude des BASPO
- Hallentraining Magglingen (**ab 7. Januar**) in der alten Sporthalle BASPO
- Für die Reise mit dem öV: Abfahrt des Funi in Biel und Magglingen jeweils ...00, ...15, ...30 und ...45; nach 20 Uhr: ... 26 und ...56; von der Bergstation 3' bis ins Hallenbad, 10' zu Fuss bis zur Halle

Nachwuchstrainingsgruppen (Wettkampf [Wk] I und II)

Information durch die Verantwortlichen

Erwachsene Hallenbad, Dienstag (siehe nächste Seite)

- * - Start **5. Januar 16**: Training für Jugend+Erwachsene
- Eskimotierkurs 2: 6x ab 2. Februar (s. nächste Seite)

Erwachsene Hallentraining, Donnerstag

- ** - Start **7. Januar**, 20 Uhr
- Leitung: Marc Chevalier; Anmeldung direkt an ihn

Kosten

- Mitglieder (Jugendliche und Erwachsene) Fr. 100.-
= Pauschale für sämtliche Kurse/Trainings: einmal bezahlen - vielseitig trainieren!
- Nichtmitglieder, für Hallentraining 2015/16 Fr. 130.-, je Eskimotierkurs Fr. 130.-

Anmeldung direkt an die im Wochenplan Genannten (Adressliste siehe Seiten 26/27)

Hallenbadtraining für Erwachsene

Eskimotierkurs 2 im Februar/März 2016

- Wann **6 Dienstag-Abende**, jeweils 20.00-21.30 Uhr
am 9.2., 16.2., 23.2., 1.3., 8.3. und 15.3. (am 22.3. kann zudem am Eskimotier- und Spielwettkampf teilgenommen werden)
- Wer - **Erwachsene und ältere Jugendliche**; Anfänger/innen bis Fortgeschrittene
- maximal 12 Teilnehmende; Clubmitglieder haben Priorität
- Was Eskimotier-Grundformen für Anfänger und -Varianten für Fortgeschrittene sowie Sicherheitsübungen, wobei die gegenseitige Unterstützung im Training ein zentrales Element ist.



Koordination und Auskunft

Tobias Schelbert, Biel, tobias.biel[at]gmail.com, 076 437 52 75

Kosten (inkl. Hallenbadeintritt und Materialmiete)

- Mitglieder Fr. 100.- bzw. gratis für diejenigen, die bereits 100.- fürs Wintertraining oder den ersten Kurs bezahlt haben
- Nichtmitglieder Fr. 130.- pauschal je Eskimotierkurs

Persönliche Ausrüstung

- Badeanzug, evtl. leichter Neopren (empfohlen)
- Nasenklemme und evtl. Schwimm-/Taucherbrille (fakultativ, aber hilfreich)

Anmeldung **bis 1. Februar 2016** per Mail an Tobias (s. Leitung)

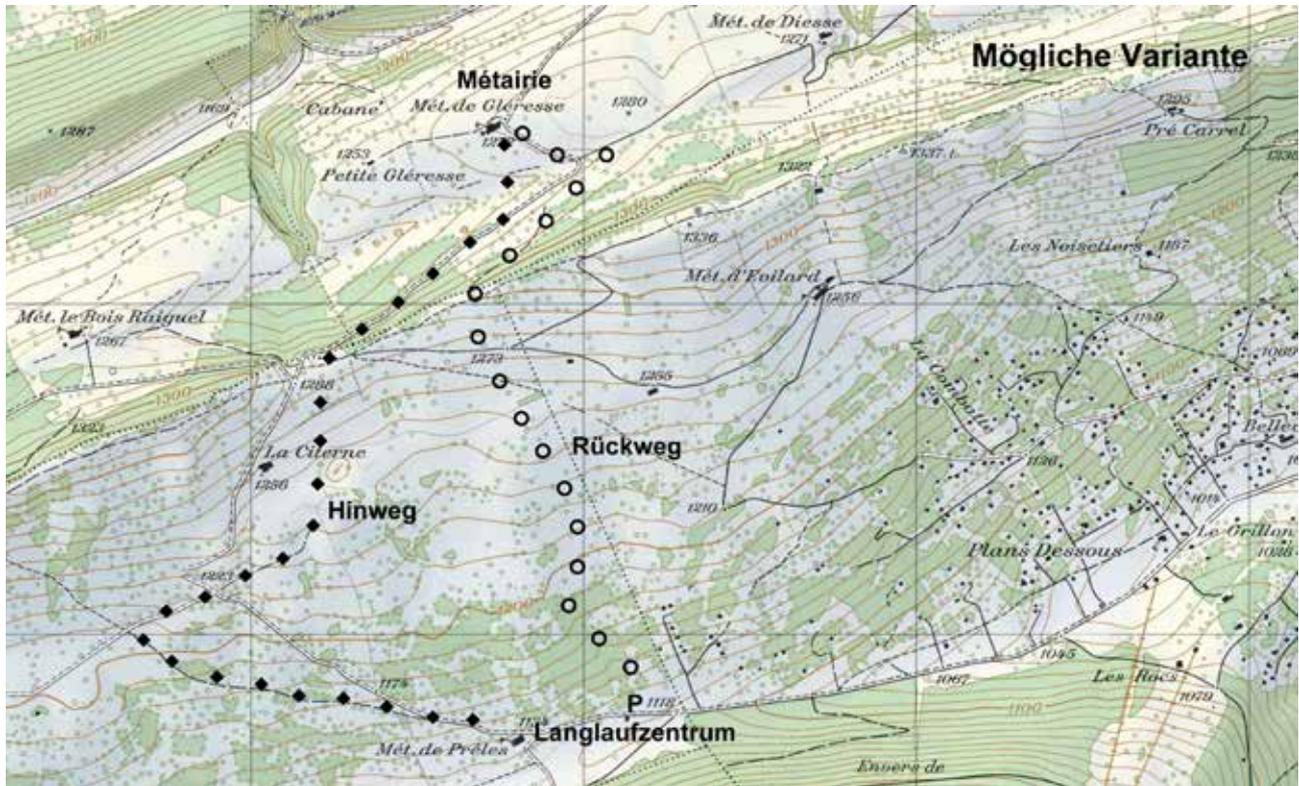
Teilnahme am Hallenbadtraining für Jugend+Erwachsene

- Wann Dienstagabende bis anfangs Februar, d.h. bis zum Start des Eskimotierkurses, jeweils von 20.00 - 21.30
- Was Schwimm- und Eskimotiertraining, Wasserspiele
- Wer - Wettkampfgruppe (für sie geht dieses Training übers ganze Semester)
- jugendliche und erwachsene Breitensportler (Mitglieder KCBM)
- Kosten Bei jugendlichen und erwachsenen Clubmitgliedern ist dieses Training in der Semesterpauschalen von Fr. 100.- inbegriffen.

Mondscheintour Les Prés d'Orvin 22. Januar 16

Verschiedene Strecken zur Auswahl

Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen, Material, persönlichen und Gruppen-Vorlieben sowie offenen Métairies sprechen wir uns ab. Eine mögliche Variante für Schneeschuhe:



Freitag-Abend, 22. Januar 16, ab Les Prés d'Orvin / Langlaufzentrum

- mit Langlaufskis, Schneeschuhen oder zu Fuss (je nach Verhältnissen, Ausrüstung oder persönlichen Vorzügen)
- zum Fondue (oder Alternative) in einer Métairie
- für Clubmitglieder und weitere Interessierte; Kinder nur in Begleitung Erwachsener
- eine Nachtwanderung bei Vollmond (hoffentlich leuchtet er uns) hat wirklich einen speziellen Reiz.

Treffpunkt

22. Januar 16 um 18.30 Uhr beim Langlaufzentrum Les Prés d'Orvin

Ausrüstung und Reise

- jede/r selber verantwortlich (Stirnlampe nicht vergessen)
- Mitreisemöglichkeiten: bei der Anmeldung angeben, ob noch freie Plätze im Auto vorhanden sind, oder ob Plätze gesucht werden

Koordination

Max Etter, 032 323 93 18 (P), tl.kcbm[at]gmx.ch

Anmeldung nötig:

Bitte eine kurze Meldung bis am **Dienstag, 19. Januar**, damit eine Vorbestellung in einer Métairie möglich ist und ggf. die An- und Rückreise koordiniert werden kann.

Infrastruktur und Diverses

Slalomanlage saniert und ...

Nachdem sich der Zustand der Hindernisse in der Slalomanlage in letzter Zeit drastisch verschlechtert hatte, wurde eine Sanierung aus Sicherheitsgründen zwingend. Ende Oktober/ anfangs November war nun eine auf Unterwasserarbeiten spezialisierte Firma im Auftrag des BASPO im Einsatz. Taucher entfernten alle verrotteten Teile und ersetzten sie durch neue, stabilere Bohlen. Das Resultat ist erfreulich: Die Hindernisse präsentieren sich besser als je zuvor und mit abgerundeten Ecken und Kanten. Bei dieser Gelegenheit konnte auch die heikle Stelle bei der neuen Wasserfassung des Gymnasiums, die sehr gefährliche Schrauben und Metallkanten aufgewiesen hatte, entschärft und mit einem Schutzbalken versehen werden. - Die Bilder sprechen für sich...





... Slalomanlage verbessert!

Was wir schon lange diskutiert aber wegen der Sanierung hinausgeschoben hatten, wurde in den letzten Wochen realisiert oder zumindest konkret aufgegleist:

- Alle fehlenden Querkabel sind wieder montiert.

- Drei Solarleuchten mit Fernbedienung sind bestellt, und ein Teil des Materials ist bereits vorhanden für die Montage der Lampen Ende Januar. Damit kann im Abendtraining während des Winters auf einem deutlich grösseren Teil der Anlage trainiert werden (Bild: Eine Leuchte zu Demozwecken auf einem provisorischen Ständer montiert).

- Um Engpässen im Sommertraining entgegen zu wirken, wenn manchmal zwei Gruppen gleichzeitig auf der Anlage sind, wird der untere Teil der Anlage mit mehr Tormöglichkeiten attraktiver gestaltet. Das entsprechende Material ist bestellt, und zusätzliche Pfosten mit Quer- und Diagonalkabeln werden demnächst montiert. - Nur zusätzliche Hindernisse können wir nicht herbeizaubern. Die Strömung ist unten auch selten genügend stark.



Auch das gibt's im Bielersee!

Einfach ein Beispiel, was auch im (nicht *auf* dem) Bielersee schwimmt: Eine Wels-Dame von bescheidenen 224 cm Länge und 103 kg Gewicht, gefangen im vergangenen August mit fünf andern ähnlicher Grösse - und nach dem Vermessen wieder freigelassen.

Hoffen wir, dass sie sich nicht in eines unserer Boote verliebt und mit ihm spielen will...



Vorschau 2016

- | | | |
|--|---|-----------------------------------|
| ◆ Clubmeisterschaft Eskimotieren für Kids und Junggebliebene | Dienstagabend, 22. März 16 | Info im Training u. Indianer 1/16 |
| ◆ Frühlings-Bootshausaktion Bootshaus und Material in Schuss bringen! | Samstagmorgen, 16. April | Info im Indianer 2/16 |
| ◆ WW-Tage mit den Kids Auffahrtslager z.B. in St. Pierre-de-Boeuf (auch für Erwachsene offen!) | 5.-8. Mai 16 | Ausschreibung folgt |
| ◆ Jugendslalom 2016 in Biel | 28./29. Mai 16 | Ausschreibung folgt |
| ◆ Biennathlon 2016 Sicherung des Schwimmparcours | 19. Juni 16 | Helfer/innen gesucht |
| ◆ KCBM-Wildwasserwoche in Trin am Vorderrhein, für Jung und Alt, für verschiedene Fahrkünste | 8.-13. August 16 Datum reservieren! | Ausschreibung folgt |
| ◆ 2. Kanu-Halbmarathon Bielersee | 20. August 16 | s. Website |
| ◆ Im andern Boot: Aktion mit der SNEB Wir versuchen uns im Rudern! | 26. August 16 | Ausschreibung folgt |
| ◆ Herbstfahrt , z.B. Uttigen-Bern | Wochenende im August/September | Ausschreibung folgt |
| ◆ Herbst-Bootshausaktion Bootshaus und Material einwintern, Abschluss mit Raclette | Samstagnachmittag, 22. Oktober 16 | Ausschreibung folgt |
| ◆ Chlauserfahrt und -abend Bootsausflug, Lagerfeuer, Spielabend | Samstag, 3. Dezember 16 | Ausschreibung folgt |

und natürlich noch

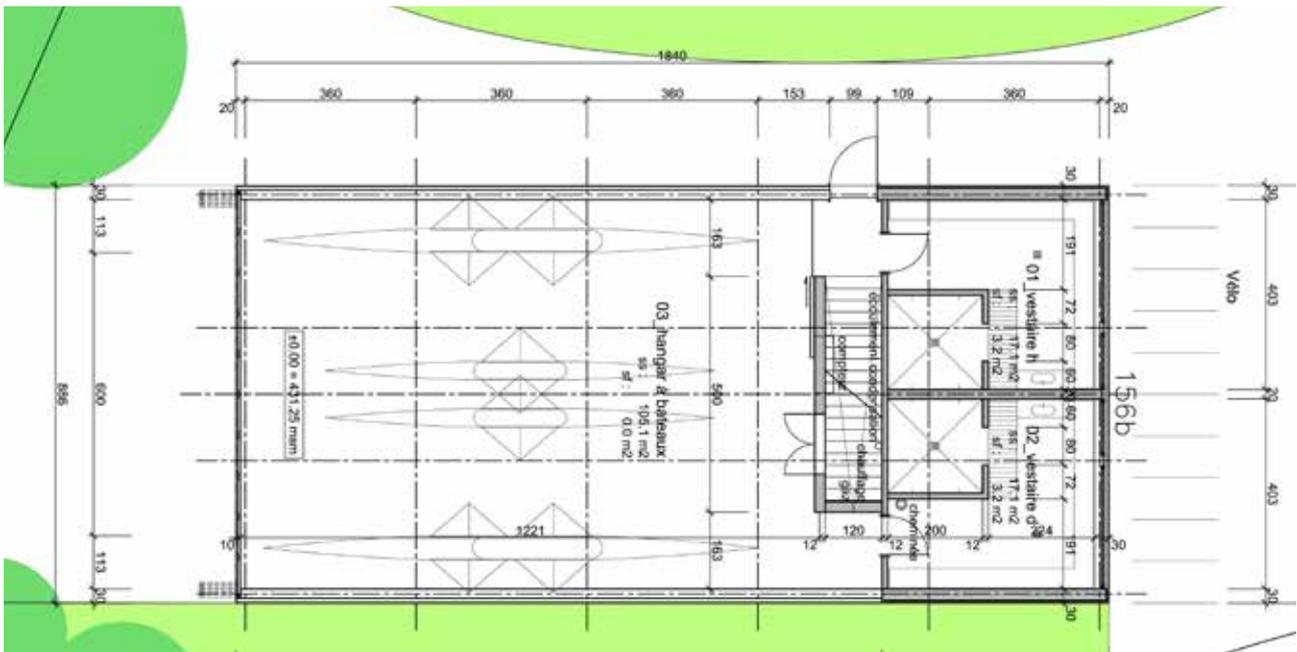
- | | | |
|---|---|--|
| ◆ Kids- und Wettkampftrainings , gemäss speziellem Plan | ganze Saison | direkte Info sowie auf Website |
| ◆ Einführungskurse für Erwachsene , im Seekajak und WW-Boot | Dienstagabende im April/Mai | Ausschreibung auf Website und im Indianer 2/16 |
| ◆ Aufbaukurse für Erwachsene , im Seekajak | Dienstagabende im Juni und August/September | Ausschreibung auf Website und im Indianer |
| ◆ Aufbautraining für Erwachsene , selbständiges Training in Gruppen, tw. unterstützt durch Leiter | Donnerstagabende während der ganzen Saison | direkte Info an Interessierte |
| ◆ Wildwassertage , während der Saison, z.B. auf Flüssen im Jura, Oberland, oder dem WW-Kanal in Hüningen | Samstage, evtl. Wochenende | Ausschreibung laufend |

Stand des Boothausprojekts SNEB

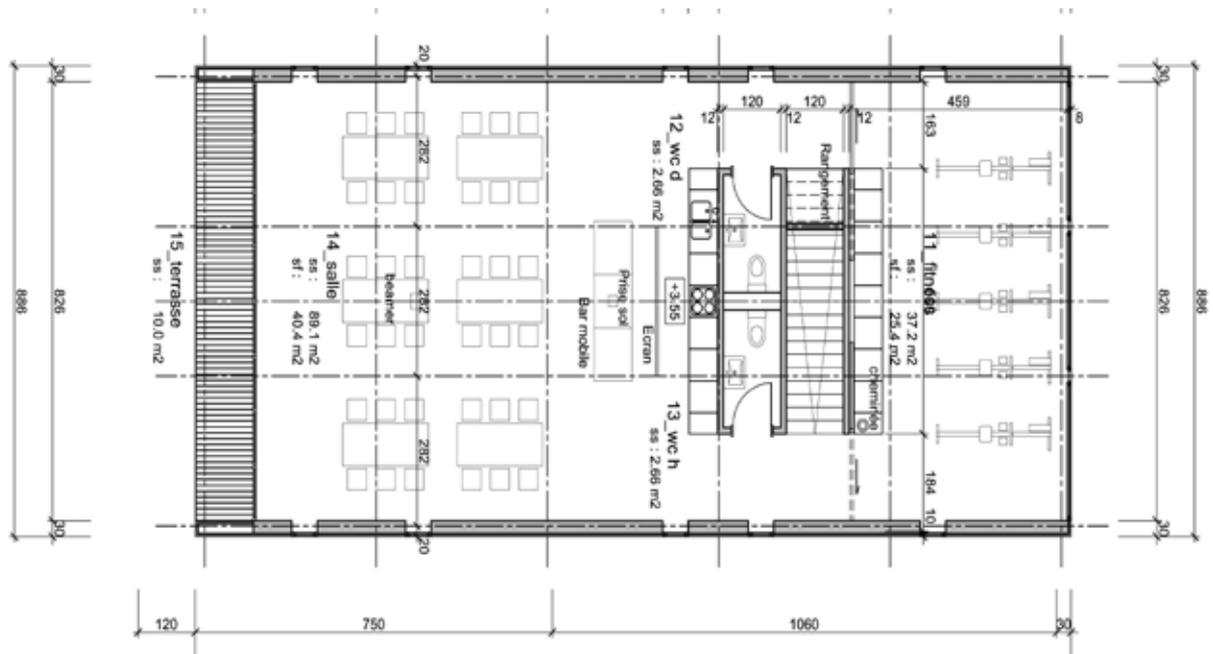
Das im letzten „Indianer“ vorgestellte Projekt musste nochmals überarbeitet werden. Im Dezember wurde das Bauvorhaben publiziert; die Einsprachefrist läuft bis zum 8.1.16. Wir hoffen mit der SNEB, dass ihnen nicht weitere Stolpersteine in den Weg gelegt werden und sie ihr Projekt noch dieses Jahr erfolgreich realisieren können.

Schön wäre es natürlich, wenn wir unsere gemeinsame Aktion „Im andern Boot“ vom 26. August (Termin reservieren!) bereits mit dem neuen Boothaus als Basis durchführen können, dann werden sich nämlich Kanutinnen und Kanuten im Rudern versuchen!

Aber vorerst mal das publizierte Projekt:



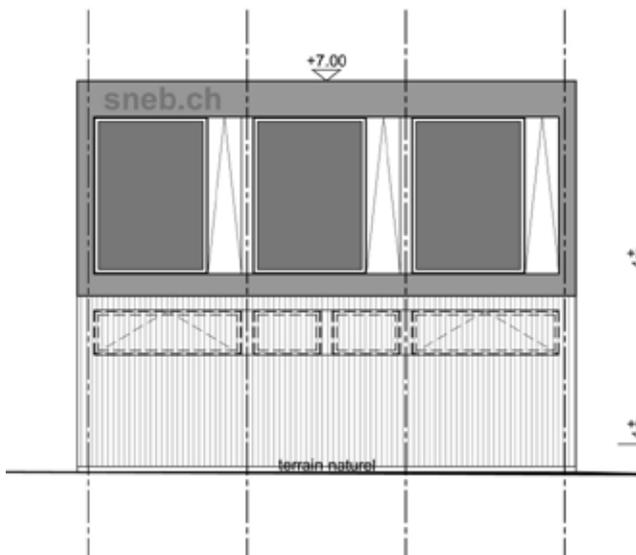
Erdgeschoss: links Zugang zum See, rechts die Fassade gegenüber unserem Boothaus



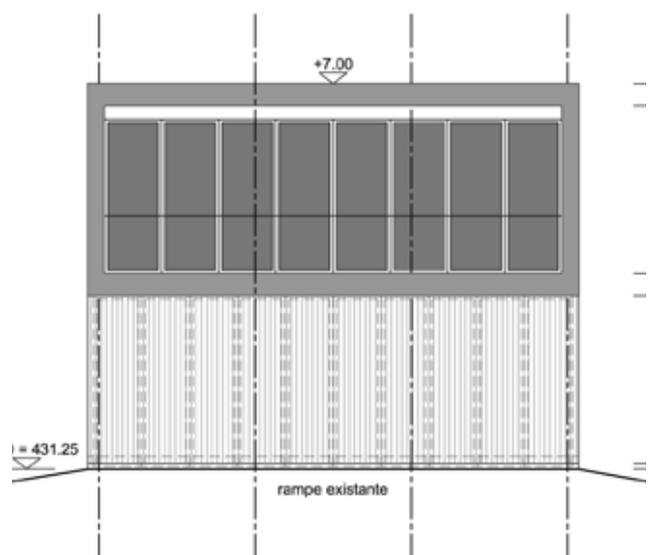
Obergeschoss



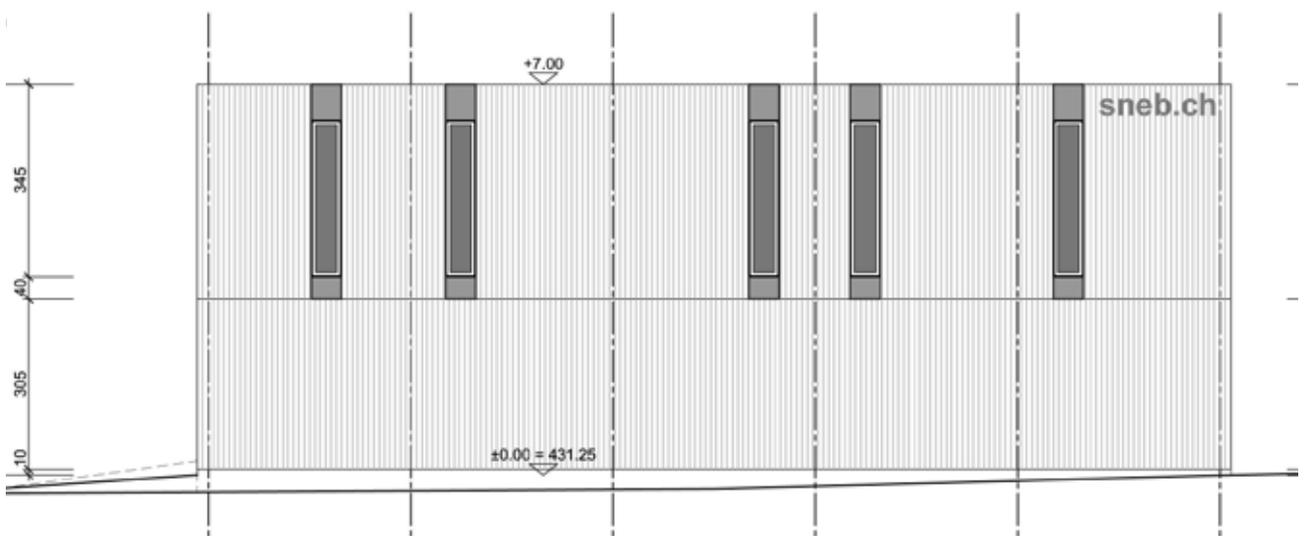
Fassade West (gegen Bootshangar SNEB) mit Eingang neu auf dieser Seite



Fassade Nord gegen KCBM



Fassade Süd gegen See



Fassade Ost gegen Strandbodenwiese

Nachruf auf Gerhard Witschi

Unser Passivmitglied Gerhard Witschi ist am 24. Oktober 2015 nach kurzer schwerer Krankheit mit 85 Jahren gestorben. Nur noch ein paar langjährige Mitglieder haben ihn gekannt. Denen ist er aber umso lebhafter in Erinnerung wegen seiner unermüdlichen Einsätze, seiner anpackenden Art, seines positiven Denkens und seiner Kreativität.

Er war nicht ein typischer Kanufahrer. Wohl setzte er sich gelegentlich in einen Wanderkanadier (das Kajak war ihm wegen einer alten Beinverletzung verwehrt), viel wichtiger war es ihm aber, mit andern zusammen aktiv zu sein, etwas bewegen zu können. So ab 1981 taucht er in unseren Clubunterlagen immer wieder in verschiedensten Funktionen auf. Die erfolgreiche Kanurutsche 1991 in Magglingen anlässlich des Sportfestes zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft ist u.a. ihm zu verdanken. Legendär waren seine ausdauernden Einsätze über Jahre bei der Organisation unseres Braderiestandes (als Crêpes-Teig-Chef) oder als „Personalchef“ beim Neubau unseres Bootshauses 1997/98, wo seine Hunderte von Telefonanrufen bei der Suche nach Einsatzwilligen wohl einer der Hauptgründe sind, dass 10'000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet wurden. Mehrfach Revisor der KCBM-Kasse und Mitglied im OK der Magglinger 1. August-Feier (für dessen Verpflegung der KCBM mehrmals verantwortlich zeichnete): Das sind nur weitere Beispiele seines Engagements.

Ausgezeichnet haben ihn auch sein Witz, seine Ideen und sein gelegentliches Querdenken. Das kann man nicht beschreiben; das muss man erlebt haben. - Und es wird uns fehlen! Seine Auftritte im Basler Fasnachtskostüm, gekonnt Schnitzelbänke vortragend, sind einfach unvergesslich. In diesen Momenten genoss er die Narrenfreiheit in vollen Zügen - und das Publikum die Pointen...!

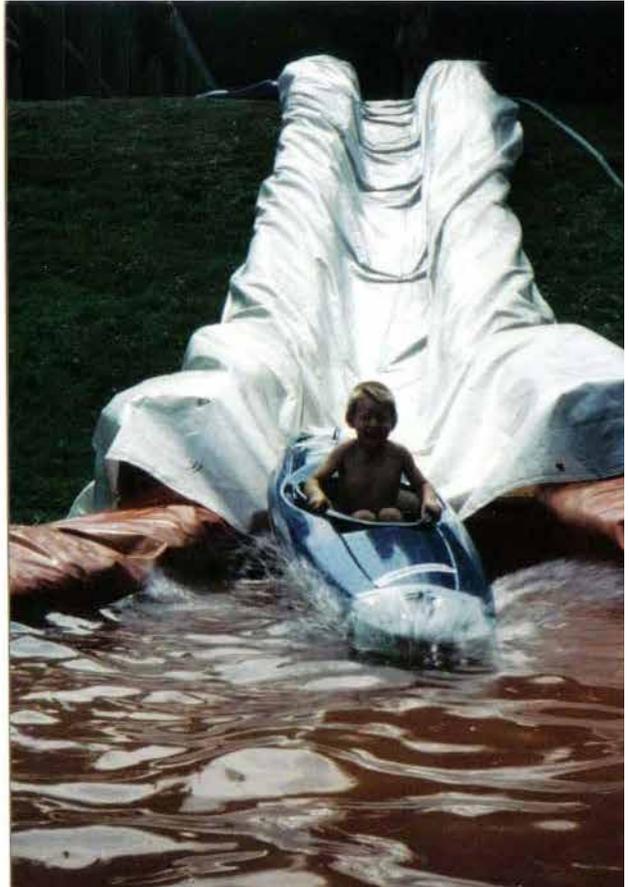
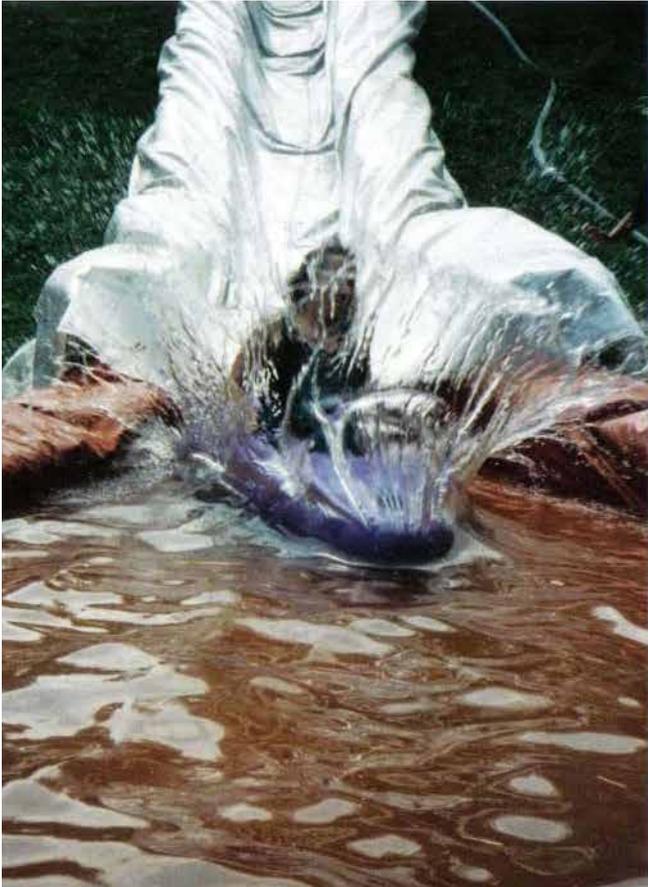
Auch wenn seine Kontakte zum Verein in den letzten Jahren immer loser geworden sind, Gerhard ist ihm bis zuletzt als Mitglied treu geblieben. Dafür und für seine begeisternde, aktive Unterstützung in früheren Jahren sind wir ihm sehr dankbar!

In den Clubunterlagen haben wir fast keine Bilder zu Gerhard gefunden, und vor allem kein neueres. Die hier aufgeführten zeigen jedoch ganz verschiedene Aspekte:

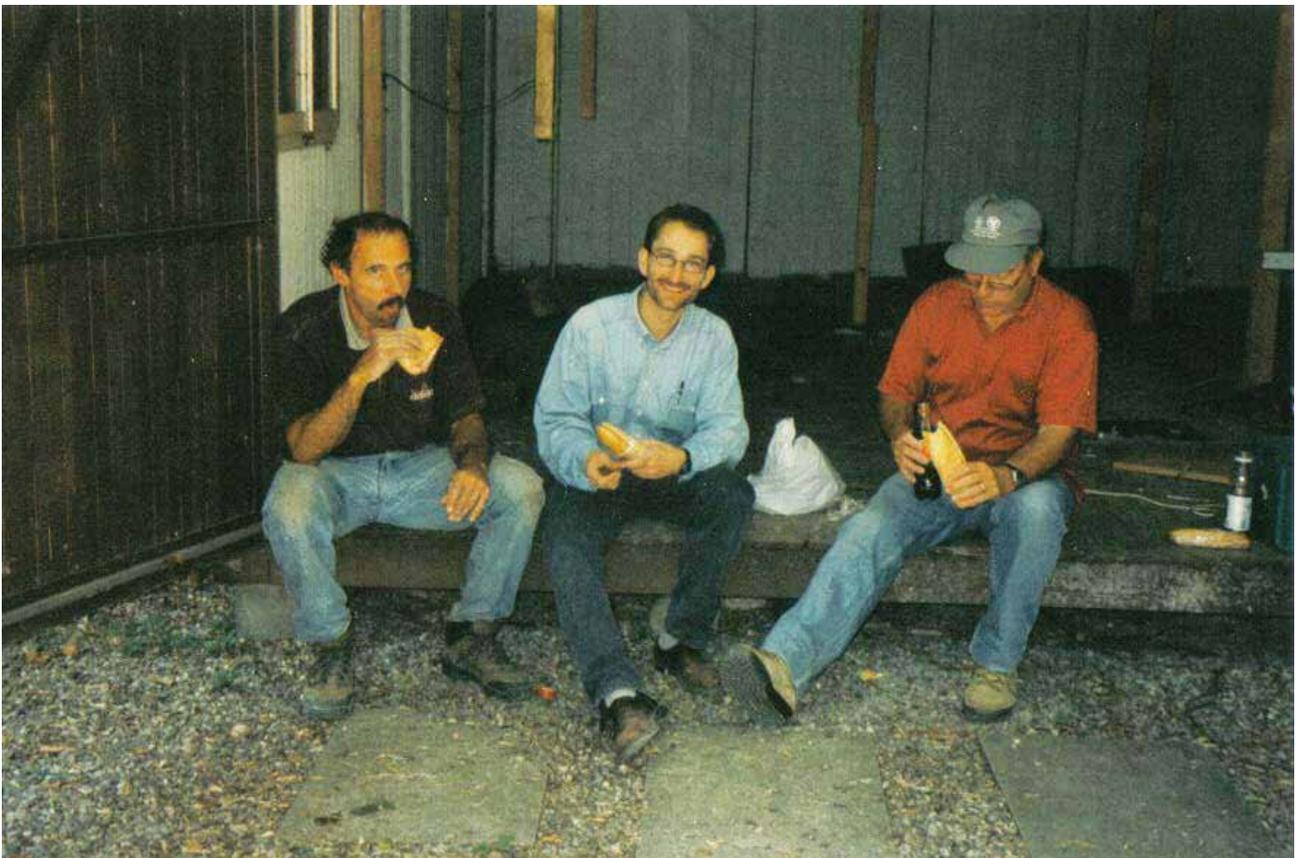
- Gerhard als Pirat verkleidet (M) an einem Fest ca. 1980 mit zwei unserer Gründungsmitglieder, Wolfgang Weiss (li) und Peter Bani (re)



- Die legendäre Kanurutsche 1991 in Magglingen (die später nochmals gebaut wurde)



- Gerhard (re) selber im praktischen Einsatz beim Bootshaus-Neubau 1997/98, Pause machend mit Max Etter (li) und Adi Okle (m)



Für unsere Leiter/innen: J+S-Kursplan 2016

| <i>Org./Kurs-Nr.</i> | <i>Datum von/bis</i> | <i>Anmeldetermin</i> | <i>Kursort</i> | <i>Teilnehmende</i> |
|--|---|----------------------|--------------------|---------------------|
| Grundausbildung | | | | |
| Leiterkurs | | | | |
| JS-CH 157713 | 18.03.2016 - 20.03.2016 15.04.2016 - 17.04.2016 | 18.01.2016 | Magglingen/Macolin | 15 |
| JS-CH 157714 | 25.04.2016 - 29.04.2016 | 25.02.2016 | Magglingen/Macolin | 15 |
| Weiterbildung 1 | | | | |
| Eskimotier-/Wintertraining | | | | |
| JS-CH | 05.11.2016 | 05.09.2016 | Magglingen/Macolin | 15 |
| SUP Stand-up-paddling | | | | |
| JS-CH 158930 | 11.06.2016 - 12.06.2016 | 11.04.2016 | Magglingen/Macolin | 16 |
| JS-CH 158931 | 10.09.2016 - 11.09.2016 | 10.07.2016 | Magglingen/Macolin | 16 |
| Spezialisierung | | | | |
| Abfahrt: NW 13/16 | 23.04.2016 Abfahrt - Video-Analyse | 23.02.2016 | Buochs | 12 |
| Sicherheit im Wassersport | | | | |
| JS-CH 158900 | 06.08.2016 - 07.08.2016 | 01.07.2016 | Ipsach | 22 |
| Weiterbildung 2 | | | | |
| Kanuinstruktor | | | | |
| JS-CH 157715 | 24.06.2016 - 26.06.2016 | 24.04.2016 | Magglingen/Macolin | 10 |
| Spezialisierung Trainer | | | | |
| Nachwuchstrainerkurs 1. Teil (sportartübergreifend) | | | | |
| JS-CH 157716 | 22.01.2016 Die übrigen Ausbildungsteile finden sportartspezifisch statt. | 22.11.2015 | Magglingen/Macolin | 30 |
| Modul Fortbildung Nachwuchstrainer | | | | |
| JS-CH 159863 | 12.11.2016 | 12.09.2016 | Magglingen/Macolin | 30 |

Interessiert? - Dann melde dich bei Lisbeth Jørgensen, J+S-Coach KCBM!

SKV-Seite: Kanulehrer/in mit eidg. Fachausweis

Ausgangslage/ Zielsetzung

Mit dem Projekt „Kanulehrer/in mit eidgenössischem Fachausweis“ schliesst der SKV die Lücke nach oben in der Ausbildungsstruktur für alle Profis im Kanusport. Analog zum Skilehrer, Bergführer, Tennislehrer haben professionell arbeitende Kanulehrerinnen und Kanulehrer die Möglichkeit, beim SKV über eine weitere Ausbildung und Prüfung einen eidg. Fachausweis als Ausbilder/in im Kanusport zu erwerben.

Kanulehrer/innen mit eidg. Fachausweis sind die bestausgebildeten Kanusport-Ausbildner/innen in der Schweiz. Sie übernehmen Verantwortung bei professionell arbeitenden Kanusport-Anbietern, sorgen dort für Qualität, Nachhaltigkeit und Sicherheit und unterstützen den Schweizerischen Kanu-Verband in der Weiterentwicklung der Ausbildung im Kanu-Freizeit- und Breitensport.

Voraussetzungen

Die Ausbildung zum Kanulehrer mit eidg. Fachausweis basiert auf einer mehrjährigen abgeschlossenen Ausbildung zum J+S-Leiter Kanusport und zum esa-Leiter Kanusport (Erwachsenensport). - Anwärter für die Ausbildung zum Kanulehrer mit eidg. Fachausweis verfügen über eine langjährige Erfahrung im Kanusport auf allen Alters- und Lernstufen und in verschiedenen Booten und natürlich auf verschiedenen Gewässern.

Ausbildung

Der Schweizerische Kanu-Verband organisiert die Ausbildung und Prüfungen in Zusammenarbeit mit **sportartenlehrer.ch**, basierend auf den Vorgaben und mit Unterstützung des SBFJ. Module siehe obgenannte Website.

Die Ausbildung schliesst mit verschiedenen Prüfungsteilen ab, die in Zusammenarbeit mit sportartenlehrer.ch nach den Vorgaben des SBFJ organisiert werden. Dazu gehören:

- Schriftliche Arbeit
- Praxisprüfung (Unterricht mit Kunden)
- Mündliche Prüfung (Vorstellung/Verteidigung der schriftlichen Arbeit)
- Mündliche Prüfung (Fallstudie)

Die gesamte Ausbildung erstreckt sich über 19 Tage Unterricht mit 36 Praxistagen und 2 Tagen Prüfung, die während ein- bis zwei Jahren absolviert werden.

Kurskalender/Daten Ausbildung und Prüfungen

Ausbildungsdaten werden mit den interessierten Kandidaten gemeinsam festgelegt. Prüfungsdaten werden über **sportartenlehrer.ch** festgelegt.

Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung

Ausbildung SKV: Matthias Rohrer,
matthias.rohrer@swisscanoe.ch,
Tel. 079 877 55 12



Kanufahren leicht gemacht.



Shop
Vermietung
Kurse
Events



GLOBEPADDLER Bielersee AG
Schlossstrasse 24 • 2560 Nidau • 032 331 76 88

www.bielersee.globepaddler.ch • bielersee@globepaddler.ch

AUTOrepar ag

EMOTIONEN!

Mettstrasse 111
2504 Biel/Bienne
☎ 032 365 71 31
www.autorepar.ch

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182
2552 Orpund



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.